

Pressemitteilung

11.09.2025

Bauernverband kritisiert die Beendigung des Bundesprogramms für den Umbau der Tierhaltung

Rukwied: Herber Rückschlag für unsere Tierhalter

(DBV) Der Präsident des Deutschen Bauernverbandes, Joachim Rukwied, kritisiert die Beendigung des Bundesprogramms für den Umbau der Tierhaltung (BUT) und die Streichung der zugesagten 1,5 Milliarden Euro in aller Deutlichkeit: „Diese Entscheidung ist mehr als enttäuschend und ist ein herber Rückschlag für unsere Tierhalter. Die deutschen Bauern haben seit Jahren erklärt, dass sie bereit sind, ihre Ställe hin zu noch mehr Tierwohl umzubauen. Eine verlässliche Co-Finanzierung und die dazu notwendigen Veränderungen im Bau- und Genehmigungsrecht sind für die Investitionen für den Umbau der Tierhaltung entscheidende Voraussetzungen. Hinsichtlich des derzeitigen Bundesprogramms fordert der Deutsche Bauernverband eine Anpassung der Kriterien, damit die vorhandenen Mittel abgerufen werden können. Ohne finanzielle Unterstützung und rechtliche Erleichterungen kann sich die Weiterentwicklung der Tierhaltung nur im Rahmen des am Markt Möglichen orientieren. Damit wird der Umbau hin zu noch mehr Tierwohl zwangsläufig deutlich langsamer stattfinden.“

Autor	Deutscher Bauernverband
Rückfragen an	DBV-Pressestelle
Telefon	030-31904-240
Anschrift	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin
Copyright	DBV
E-Mail	presse@bauernverband.net
Homepage	www.bauernverband.de
Facebook	@DieDeutschenBauern
Instagram	@diedeutschenbauern